

DIE ERDE VON TREBLINKA

(Wie erinnern?)

Deutschland 2013
23 Minuten
HD-Video
Schwarz-Weiß

Stab

Tongestaltung	Felicitas Heck
Geräuschemacher	Jörg Klinkenberg
Aufnahmeleitung	Magdalena Rensmann
Buch, Regie, Kamera, Schnitt, Produktion	Mikko Linnemann



Die Erde von Treblinka

Wassili Grossman (1905-1964) war sowjetischer Schriftsteller und Journalist. 1944 kam er als Kriegsberichterstatter der Roten Armee in das Vernichtungslager Treblinka. Sein Augenzeugenbericht ist eines der ersten Dokumente der Shoa.

DIE ERDE VON TREBLINKA ist der Versuch, Grossmans Beschreibungen und die dort geschehenen Ungeheuerlichkeiten in Bilder und Töne zu fassen.

Produktion & Vertrieb

Gegenfeuer Produktionen
Mikko Linnemann
Postfach 36 04 20
10974 Berlin
Tel.: +49 151 – 4030 4616
info@gegenfeuer-produktionen.de
www.gegenfeuer-produktionen.de

Mikko Linnemann

* 1973

arbeitet als unabhängiger Autor und
Filmemacher in Berlin.

Filmografie

2001	LA FIN DU TEMPS
2002	NEC CURO
2004	TRAUTES HEIM
2005	UN COEUR GELÉ EN ÉTÉ
2006	END/TIME
2007	MADAMNED
2009	DER FLÜCHTIGE MENSCH
2011	KEIN FRIEDE DEN FREVLERN

Zur Reihe Wie erinnern?

An die Stelle der persönlichen Erzählungen der Zeitzeugen des Nationalsozialismus, ihrer Oral History, treten in der Dokumentarfilmreihe **Wie erinnern?** literarische Überlebenszeugnisse, Erfahrungsberichte und politische Analysen. Diese werden durch heutige Bilder und Töne der beschriebenen Orte kontrastiert. Die Texte kommentieren dabei eine gesellschaftliche Normalität und die sichtbaren Manifestationen einer von vielen Seiten beeinflussten Gedenkpolitik.

Dabei werden Widersprüche, Kontinuitäten, aber auch Konsequenzen aus der deutschen Geschichte sinnlich erfahrbar. Die künstlerischen, politischen und persönlichen Hinterlassenschaften der Zeitzeugen bilden somit die Richtschnur für eine audiovisuelle Auseinandersetzung mit den Konzepten des politischen Gedenkens – eine Auseinandersetzung, die auch die Funktion einer zeitgenössischen Gesellschaftskritik beinhaltet.